**Meldung Erwachsene**

*Die gesetzlichen Grundlagen und weitere Ausführungen zum Melderecht und den Meldepflichten sowie zur weiteren Bearbeitung einer Meldung sind in einem Merkblatt auf* [*https://www.ar.ch/verwaltung/departement-gesundheit-und-soziales/kindes-und-erwachsenenschutzbehoerde/downloadcenter*](https://www.ar.ch/verwaltung/departement-gesundheit-und-soziales/kindes-und-erwachsenenschutzbehoerde/downloadcenter) *> Kategorie «Merkblätter» nachzulesen.*

*Möglichst präzise und vollständige Angaben fördern die rasche Bearbeitung von Meldungen.*

*Meldende Personen erhalten eine Bestätigung, dass die Meldung bei der KESB eingegangen ist. Auskünfte über die Ergebnisse der Abklärungen oder angeordnete Massnahmen sind aber im Grundsatz nicht möglich.*

**Angaben zu betroffener Person**

Vorname, Name

Geburtsdatum und Geschlecht       ♀  ♂

Wohnadresse (Strasse, Nr. )

Postleitzahl, Ort

evtl. aktueller Aufenthalt (Strasse, PLZ, Ort)

Telefonnummer, Mailadresse

evtl. Arbeitgeber, Arbeitsort

evtl. Hausarzt (Vorname, Name, Ort)

**Angaben zu Person, die Meldung erstattet**

Vorname, Name

Organisation, Funktion

Adresse (Strasse, PLZ, Ort)

Telefonnummer, Mailadresse

Erreichbarkeit für Rückfragen (Wann?)

Beziehung zur betroffenen Person

**Wurde ein Vorsorgeauftrag errichtet?**

Nein

unklar

Ja, der Vorsorgeauftrag ist hier hinterlegt >

**Was ist der Anlass für die Meldung?**

*> beobachtete Verhaltensweisen oder Äusserungen, die darauf hindeuten, dass die betroffene Person ihre eigenen Angelegenheiten nicht (mehr) genügend selbst besorgen oder ihre wohlverstandenen Interessen wahrnehmen kann.*

*> möglichst konkrete Schilderung inklusive Datum, Dauer, Ort, evtl. Quelle (Vermutungen und Informationen vom Hörensagen sind als solche zu bezeichnen).*



**Wer ist bereits mit dem Problem befasst?**

niemand

Fachpersonen (Ärzte, Psychologen etc.) oder Dienste (Spital, Polizei etc.):



private Personen (Beziehung angeben, z.B. Vater, Vermieter, Arbeitgeber):



**Was wurde bisher unternommen?**

Diese Massnahmen waren erfolgreich



Diese Massnahmen waren nicht erfolgreich



**Weiss diese betroffene Person von dieser Meldung?**

Nein > Warum wurde sie nicht informiert?



Ja > Gab es besondere Reaktionen nach Information über diese Meldung?



**Kommunikation**

Die Muttersprache der betroffenen Person ist >

In welcher Sprache kann mit der betroffenen Person ein Gespräch geführt werden?

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Deutsch | Französisch | Italienisch | Englisch |

andere Sprache >

**Was ist auch noch wichtig oder zu beachten?**



     ,      \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

*Ort, Datum* Unterschrift meldende Person

**Beilagen**

*evtl. sachdienliche Berichte, Urteile, Schreiben etc.*



*Die ausgefüllte und unterschriebene Meldung bitte per Post oder mit sicherer Verbindung per E-Mail zustellen an:*

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

KESB

Postfach

9102 Herisau

[kesb@ar.ch](mailto:kesb@ar.ch)